Dachplatten sind weitverbreitet als Baumaterial für das Dach, es gibt sie in transparenter Form (Kunststoffplatten / Lichtplatten) in zwei Hauptrichtungen- ebene Platten (Hohlkammerplatten oder Stegplatten) oder Profilplatten in einschaliger Form wie Trapezprofil oder Wellprofil. Diese Lichtplatten eignen sich nicht nur sehr gut zum Terrassendach selber bauen, auch als Lichtband im Schuppendach oder als Carportbedachung sind sie eine hervorragende Materialwahl.

Welche Dachplatte passt zu mir?

Welche Dachplatte für mein Dach? Welches Zubehör benötige ich?

Beispiel Stegplatte

Stegplatten können bis zu 7 m ohne Unterstützungsbalken verlegt werden! (Plattenbreite 0.98 m). So erhalten Sie schöne, durchgehende Lichtbahnen für Ihre Terrasse oder Ihren Wintergarten.

Beispiel Lichtwellplatte

Weitverbreitet da lange Haltbarkeit bei bestechender Lichtqualität: Acrylglas Wellplatte Wabenstruktur für blendfreies Licht. Die am häufigsten verwendete Unterkonstruktion für Lichtplatten oder Stegplatten, also das Terrassendach, der neue Carport etc. etc. ist die Holzunterkonstruktion. Holz ist für den Heimwerker hervorragend zu bearbeiten und gut erhältlich. Bedacht werden muss, dass Holzunterkonstruktionen gepflegt werden müssen. Alternativ werden Terrassendachunterkonstruktionen aus Metall verwendet. Auch hierfür können Sie das entsprechende Befestigungsmaterial für Lichtplatten bzw. Stegplatten (auch Hohlkammerplatten genannt) bei uns beziehen. Welche Terrassenüberdachung für Sie die geeignete ist, entscheidet beispielsweise der Standort. Ist es sehr sonnig, so dass Lichtplatten mit Sonnenschutzwirkung im Einsatz sind oder steht der große Kastanienbaum in der Nähe und die Kastanien sind als Faktor für die Belastung des Terrassendaches miteinzuplanen? Stegplatten (auch Hohlkammerplatten oder oft einfach Doppelstegplatten genannt, auch wenn es technisch gesehen korrekter Stegdoppel-, vierfach bis hin zu Stegsechsfachplatten heißen müsste) sind optisch etwas gefälliger oder schöner als die einschaligen Lichtplatten. Dies wird unter anderem durch die Verlegemöglichkeit von bis zu sagenhaften sieben Meter Länge der Hohlkammerplatten OHNE Unterstützungsbalken erreicht. Wer sein Terrassendach selber bauen will, weiß manchmal allerdings die Einfachheit der profilierten Lichtplatten Montage zu schätzen. Stegdoppelplatten erfordern immer eine sorgfältige Planung und Umsetzung der Unterkonstruktion. Es gibt diese Terrassendach-Materialien in verschiedenfarbigen Ausführungen: opal als Blendschutz mit viel Helligkeitsausbeute, bronziert als Sonnenschutz, glasklar für maximale Helligkeit. Eine schöne Besonderheit: temperaturreduzierende Lichtplatten. Hier reflektieren in die Dachplatte eingearbeitete Substanzen die UV-Strahlenanteile, die für die Hitzeentwicklung unterhalb der Lichtplatte zuständig sind Es gibt diese Lichtplatten auch mit einer Hagelschlagschutzgarantie, auch Golfballgröße von Hagelkörnern können diesen Lichtplatten nichts anhaben.

Beispiel Stahlblechplatten

Vorteile von Stahlblechprofilen:

- viele Farben und Beschichtungen (Garantiezeiten)
- viele verschiedene Blechstärken der Stahlplatten und -längen verfügbar
- elegante Formgebung: Trapezprofil, Wellenprofil oder Dachpfannenprofil
- stabiles Stahlblech rostfrei d. Vollverzinkung + Schutz durch Polyester-Beschichtung

- alle Profilbleche werden auch mit VLIESBESCHICHTUNG produziert: starke 900 g Aufnahmekapazität pro Qm
- Stahlblechprofile einsetzbar ab 8 Grad Dachneigung
- problemlose und schnelle Montage der Dachplatten
- Stahlblech mit geringem Gewicht (z.B. 0.5mm - nur 5 Kilo / m²)
- alles Zubehör wie Kantteile, Firstbleche, auch nach Kundenskizze gefertigt
- unempfindlich gegen Algen und Moos
- schnelle u. einfache Verlegung großer Dach- u./o. Wandflächen - lange Lebensdauer

Prüfen Sie vor Montage die vorhandene Unterkonstruktion auf Materialverträglichkeit, Unebenheiten, Au?agebreiten und Stabilität. Vorhandene Unebenheiten sind auszugleichen. Denken Sie auch hier an Kondensatschutz und die richtige Belüftung (S. 59 Hauptkatalog). Vor der Montage muss jegliche Verpackungs- und Schutzfolien von den Stahlblechplatten für das Dach entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Dach?äche nur auf lastverteilenden Laufbohlen begangen wird.

Wie Sie die Dachneigung der neuen Dachplatten korrekt berechnen, finden Sie hier: Dachneigung berechnen.

Informationen zur Vorbereitung von Stahlblechplatten vor der Montage finden Sie hier: Trapezbleche montieren.

Längsüberlappungen (Wasserlauf)

Trapezbleche können bis zu einer Pro?llänge von 6 m auf einer Pfette oder Latte überlappt werden. Die Verschraubung beider Bleche erfolgt dann auf jedem Wellenberg (Hochsicke/Obergurt) mittig der Überlappung in die Unterkonstruktion. Die Überlappung beträgt im Dachbereich 200 mm. Um Verstauchungen der Pro?le (Trapezform oder Wellenform oder Pfannenprägung) auf Grund von unterschiedlicher Ausdehnung zweier Stahlblechpro?le zu vermeiden, werden Blechdachplatten mit einer Länge über 6 m mit einem Schiebestoß überlappt. Montieren Sie hierfür, wie in Abb. 21 u. 22 gezeigt, eine zweite Pfette oder Latte mit einem Abstand von ca. 25 cm zur Überlappungspfette der unteren Platte. Verschrauben Sie jetzt beide Platten oberhalb und unterhalb der Überlappung auf jedem Wellenberg (Hochsicke/Obergurt). Verwenden Sie für die Dichtung von Querüberlapungen unser Dichtungsband 2 x 12

mm aus unserem Zubehörprogramm
Beachten Sie bitte: Für alle statischen Angaben ist der Bauherr verantwortlich. Alle Angaben können nur unverbindlich sein und müssen auf das konkrete Objekt angewendet werden.